

Ein weiterer Schritt vorwärts





An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

## HALBJAHRESBERICHT 2002

### SIG STEIGERT UMSATZ UND BETRIEBSERGEBNIS

Für die SIG stand das erste Halbjahr 2002 weiterhin im Zeichen der Integration und der operativen Verbesserung. In einem negativen konjunkturellen Umfeld ist der Konzern gegenüber dem ersten Semester 2001 stark gewachsen. Der Bestellungseingang stieg um 35 % auf CHF 1 384 Mio., der Umsatz um 32 % auf CHF 1 330 Mio., beide im Wesentlichen akquisitionsbedingt. Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm um 51 % auf CHF 65 Mio. zu, wobei rund die Hälfte der Steigerung auf internes Wachstum entfällt. Das Unternehmensergebnis erhöhte sich aufgrund höherer Finanzlasten, eines höheren Steueraufwandes und fehlender ausserordentlicher Erträge lediglich um 7 % auf CHF 30 Mio.

Die SIG Combibloc bewies erneut ihre konjunkturelle Resistenz und konnte das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Die beiden Divisionen SIG Pack und SIG Beverages haben die Ergebnisziele noch nicht erreicht. Allerdings erzielte der strategische Kernbereich PET in der Division SIG Beverages ein gutes Ergebnis. Probleme existieren jedoch im Extrusionsbereich und bei den linearen Füllmaschinen (SIG Hamba Filltec). Sehr gut entwickelt hat sich die divisionsübergreifende Zusammenarbeit.

Im Vergleich zum Vorjahr rechnet die SIG für das Geschäftsjahr 2002 mit einem höheren Umsatz, einem besseren Betriebsergebnis und einem höheren Unternehmensergebnis.

#### SIG-Konzern

in Mio. CHF	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung
Bestellungseingang	1 384	1 027	35 %
Umsatz	1 330	1 009	32 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	168	126	33 %
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	82	53	55 %
Betriebsergebnis (EBIT)	65	43	51 %
Unternehmensergebnis	30	28	7 %
Free Cashflow	39	35 <sup>2)</sup>	11 %
Personalbestand	9 274	7 241	28 %

1) ohne ehemalige Division SIG Simonazzi, Konsolidierung erfolgte erstmals per 1. 7. 2001

2) Restatement des Vorjahreswertes von CHF 19 Mio. aufgrund Transaktionen mit eigenen Aktien

#### Unterschiedliche Marktsituation in den Divisionen

Die Entwicklung der SIG-Marktsegmente verläuft unterschiedlich. Der Absatz von aseptischen Getränkekartons wächst weiter, vor allem in Osteuropa, China und auch im Mittleren Osten. Neue Verpackungsformen und innovative Verschlüsse haben die Verbraucherfreundlichkeit gesteigert und die Beliebtheit des Kartons gestärkt.

Auch der strategische Kernbereich PET, in welchem sich die SIG durch ihre beiden grossen Akquisitionen als führender Anbieter positionieren konnte, entwickelt sich erwartungsgemäss erfreulich. Sowohl die Umsatz- als auch die Ertragszahlen sind selbst akquisitionsbereinigt wesentlich besser als im ersten Semester 2001.

Hingegen ist der Markt für Extrusionsblasmaschinen sowohl im Verpackungs- als auch im Automobilsegment noch stärker eingebrochen. Die SIG sieht sich gezwungen, im zweiten Semester in diesen Bereichen weitere 150 Stellen abzubauen.

Die Division SIG Pack behauptete in einem schwierigen Umfeld ihre führende Stellung. Allerdings litt das Segment Standardmaschinen unter der zurückhaltenden Investitionsbereitschaft in den USA. Grosse Kunden investieren weiterhin, verschieben jedoch teilweise die Erteilung der Aufträge.

## Abrundung des Konzernportfolios und operative Verbesserungen

Der SIG-Konzern verfolgte den Weg der Ausrichtung auf den Verpackungsbereich konsequent weiter. Er führte existierende Geschäftseinheiten im Sinne einer besseren Ausrichtung auf den Kunden zusammen, schloss mit kleineren Akquisitionen existierende Lücken und fokussierte sich mit Devestitionen noch stärker auf seine Kernkompetenzen.

Die SIG Beverages ist seit Anfang Jahr am Markt aktiv. Sie fasst sämtliche Aktivitäten rund um den Kunststoff-Flaschenmarkt aus den bisherigen Divisionen SIG Plastics und SIG Simonazzi zusammen.

Die SIG Pack integrierte die beiden Geschäftseinheiten SIG Elettric 80 (Logistiksysteme) sowie SIG Stewart Systems (Bäckereianlagen) aus der Akquisition der Sasib sowie die frühere SIG Produktionstechnik AG, Neuhausen am Rheinfluss. Der Management-Buy-out der Aktivitäten der Riley Product Handling Ltd., Derby, UK, untermauert die weitere Konzentration der Division auf ihr Kerngeschäft.

Die SIG Combibloc erwarb per 1. 4. 2002 die restlichen 70% der Rexam Combibloc Ltd., Newcastle, UK, und bietet damit neu auch Kleinmengen kostengünstig an. Um neue Verschlusssysteme rascher an den Markt zu bringen, übernahm die SIG die Rhyplast AG, Neuhausen am Rheinfluss, einen Spritzgusshersteller von Kunststoffverschlüssen für Getränkekartons.

Rückwirkend per 1. 1. 2002 verkaufte die SIG die im Bergbau tätige SIG Rocktools, Neuhausen am Rheinfluss, an die südafrikanische Boart Longyear-Gruppe. Die Bereinigung am Standort Neuhausen ist damit abgeschlossen.

Die Überkapazitäten und der Investitionseinbruch in der Extrusionsbranche führten zu einem sehr schlechten ersten Semester 2002 für die im Automobilsegment tätige SIG Kautex, was mit einem weiteren Personalabbau verbunden ist. Da das Kerngeschäft der SIG im Getränke- und Nahrungsmittelbereich liegt, wurde die SIG Kautex aus der Division SIG Beverages ausgegliedert und in den Bereich «Übriges und Finanzierung» integriert.

Parallel zur Abrundung des Konzernportfolios steht das Geschäftsjahr 2002 ganz im Zeichen der Operational Excellence, so insbesondere in der Nutzung der Synergien im neuen Verbund.

Das neu errichtete Shared Service Center Italien fasst sämtliche administrativen und finanziellen Tätigkeiten für alle italienischen Geschäftseinheiten zusammen und ermöglicht damit erhebliche Kosteneinsparungen.

In China gelang dem SIG-Konzern der bislang grösste Cross-Selling-Erfolg. Einer der wichtigsten chinesischen Kunden der SIG Combibloc, die Wahaha-Gruppe, bestellte im ersten Semester neben neuen Karton-Linien mehrere PET-Abfüllanlagen.

Ein exzellentes Beispiel für das Synergiepotenzial der neuen marktorientierten Konzernorganisation bildet die SIG Manzini mit der Lieferung aseptischer Prozesstechnologie für die Fülllinien der SIG Combibloc und der SIG Simonazzi. Die SIG Manzini wird

diesem Jahr überproportional wachsen.

Durch das Wachstum der SIG Combibloc und die Verstärkung des Servicegeschäftes in allen Divisionen erzielte die SIG im zurückliegenden Geschäftsjahr annähernd zwei Drittel ihres Umsatzes im nichtzyklischen Bereich. Der kontinuierliche Ausbau des Servicegeschäftes bringt zusätzliche Stabilität in unser Geschäft und stärkt zudem die Kundenbeziehungen nachhaltig. Das SIG-Portfolio ist somit gegenüber kurzen Konjunkturschwankungen resistent.

## Innovationen und neue Produkte: Aseptik im Zentrum

Die Synergien der Zusammenführung von SIG Plastics und SIG Simonazzi zeigen sich auch im Produktbereich. So kombiniert die neue Kombianlage «Synergia» eine Streckblasmaschine von SIG Corpoplast mit einem Rundfüller der SIG Simonazzi.

Für die aseptische Abfüllung in PET entwickelte die SIG Simonazzi mit der Trockensterilisation ein neues Verfahren. Damit gelingt es, Rückstände des Sterilisationsmittels auf ein Minimum zu reduzieren. Fruchtsäfte sind damit qualitativ besser und länger haltbar.

Der Pilotversuch bei einem italienischen Kunden verlief erfolgreich. Weitere Installationen wurden bereits realisiert.

Die SIG Corpoplast setzt mit ihren Streckblasmaschinen der dritten Generation weiterhin Massstäbe in der höchsten Leistungsklasse.

Der Einsatz von Plattformen erleichtert das Outsourcing kompletter Module an Unterlieferanten, führt zu Kosteneinsparungen und ermöglicht, rascher auf Kundenwünsche zu reagieren.

Der von der SIG Combibloc Ende des vergangenen Geschäftsjahres im Markt eingeführte neue Drehverschluss combiTwist avanciert in Kombination mit der schlanken Verpackung combifit zum grossen Erfolg. Die entsprechenden Umsätze bei unseren Kunden sind bis zu 35% gestiegen.

### Verwaltungsrat verstärkt

Die Aktionäre wählten an der Generalversammlung 2002 neu Andreas Koopmann (Delegierter des Verwaltungsrates und CEO, Bobst-Gruppe, Lausanne) und Lambert Leisewitz (Vorsitzender des Vorstandes, Mineralbrunnen Überkingen-Ternach AG, DE-Bad Überkingen) in den Verwaltungsrat. Beide Herren sind anerkannte Kenner der Verpackungsbranche. Die Wahl von Dave Schnell (ehemals CFO Swisscom AG, Bern) bringt weitere internationale Finanzerfahrung in das Gremium.

### Aktienkurs reflektiert erfolgreichen Weg

Die SIG-Aktie setzte den positiven Trend des letzten Quartals 2001 fort. Doch konnte auch sie sich den Turbulenzen an den Börsen nicht ganz entziehen, hielt sich aber im Vergleich zum SPI gut. Im ersten Semester erhöhte sich der Kurs um 25,2%, während der SPI um 5,3% abnahm.

Trotz des schwierigen Finanzmarkt-Umfeldes konnte die SIG per 1. 7. 2002 eine 4%-Anleihe über CHF 100 Mio. platzieren, welche der Refinanzierung der in diesem Jahr fälligen 4%-Anleihe von CHF 100 Mio. diente. Die erfreuliche Aufnahme im Markt spiegelt das Vertrauen in die strategisch neu ausgerichtete SIG wider.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2002: vorsichtig optimistisch

Für das Geschäftsjahr 2002 erwartet die SIG beim Bestellungseingang und beim Umsatz höhere Werte als im Vorjahr. Auch das Betriebsergebnis wird sich verbessern. Die SIG Combibloc steuert nach wie vor den Hauptanteil zum Resultat bei. Der PET-Bereich entwickelt sich weiterhin positiv. In den übrigen Bereichen sind die Massnahmen zur Ergebnisverbesserung eingeleitet. Die Risiken für das zweite Halbjahr liegen in einer weiteren Verlangsamung der Investitionstätigkeit im Markt sowie in der Geschwindigkeit, die internen technischen und ablauforganisatorischen Probleme zu lösen. Beim Unternehmensergebnis wird die Steigerung zum Vorjahr aufgrund der höheren Finanzlasten, eines höheren Steueraufwandes und fehlender ausserordentlicher Erträge niedriger als beim Betriebsergebnis ausfallen.

Dank der exzellenten strategischen Positionierung in den vier Wachstumsfeldern Aseptik, PET, Robotik und Service sowie durch das konjunkturreisistente, stabile Geschäft der SIG Combibloc sind die mittelfristigen Wachstums- und Gewinnperspektiven für den SIG-Konzern unverändert gut.

Mit freundlichen Grüssen  
SIG Holding AG



E. Somm  
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. R. Boutellier  
Delegierter des Verwaltungsrates und  
Vorsitzender der Konzernleitung

---

Veröffentlichung Jahresresultate 2002: Donnerstag, 6. März 2003  
Nächste ordentliche Generalversammlung: Donnerstag, 27. März 2003

## GESCHÄFTSGANG DER EINZELNEN DIVISIONEN

### SIG Combibloc

in Mio. CHF	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001	Veränderung
Bestellungseingang	752	674	12 %
Umsatz	675	636	6 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	169	139	22 %
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	102	81	26 %
Betriebsergebnis (EBIT)	101	81	25 %
Personalbestand	3 604	3 353	7 %

Die SIG Combibloc entwickelte sich erneut sehr positiv und erhöhte den Bestellungseingang auf CHF 752 Mio. (+12 %) und den Umsatz auf CHF 675 Mio. (+6 %). Die deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses vor Amortisation Goodwill (EBITA) um 26 % auf CHF 102 Mio. basiert auf einem starken Wachstum in den osteuropäischen Märkten und auf einer konsequenten Prozessoptimierung.

Zwei im ersten Halbjahr getätigte Akquisitionen unterstützen die strategische Ausrichtung der SIG Combibloc. In England übernahm die Division zum 1. 4. 2002 den von der Rexam gehaltenen 70 %-Anteil am bisherigen Joint Venture Rexam Combibloc Ltd. Die SIG Combibloc stärkt damit die lokale Marktposition und kann zudem nun auch kleine Losgrößen kostengünstig herstellen. Gleichzeitig erwarb die SIG von der Rexam die zum Patent angemeldeten Technologien für Drehverschlüsse. Am Standort Neuhausen am Rheinfall stiess die auf Spritzgießtechnik spezialisierte Rhyplast AG zur SIG allCap. Damit ist das Produktions-Know-how für Verschlussysteme an einem Ort konzentriert, was eine rasche Markteinführung neuer Verschlussideen erlaubt.

Die Region Westeuropa verstärkte erneut ihre Wettbewerbsposition. So gelang der Einstieg in den schwedischen Markt. Die viel beachtete Verpackungsinnovation combifit mit dem verbraucherfreundlichen Drehverschluss combiTwist trug im Schwerpunktmarkt Deutschland wesentlich dazu bei, dass auch hochwertige Markenprodukte neben Glas jetzt auch im Karton angeboten werden. In der Region Osteuropa konnte die Gesellschaft den Absatz des Grossformats combiblocMaxi (2-Liter-Format) weiter steigern. Die strategische Partnerschaft mit russischen Kunden führte zu einer weiteren Verbesserung der Marktposition. Die positive Geschäftsentwicklung in China setzte sich kontinuierlich fort. Das heute vorhandene Marktvolumen sowie das geplante weitere Wachstum erfordern den Bau einer lokalen Verpackungsproduktion. Das neue Werk sollte den Betrieb zu Beginn 2004 aufnehmen. In den USA wurde die für die lokale Geschäftseinheit eingeleitete Umwandlung in eine Sales- und Service-Gesellschaft im ersten Halbjahr erfolgreich abgeschlossen.

Für das gesamte 2002 erwartet die Division beim Bestellungseingang und beim Umsatz eine deutliche Steigerung gegenüber Vorjahr. Aufgrund der Marktentwicklung sowie der laufenden Massnahmen zur Kostensenkung stehen die Vorzeichen gut, dass die SIG Combibloc die 1999 angekündigte Verdoppelung des Betriebsergebnisses vor Amortisation Goodwill (EBITA) innerhalb von drei Jahren in diesem Geschäftsjahr realisieren kann.

## SIG Pack

in Mio. CHF	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung
Bestellungseingang	251	190	32 %
Umsatz	223	178	25 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	3	1	n. a.
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	- 5	- 6	n. a.
Betriebsergebnis (EBIT)	- 6	- 7	n. a.
Personalbestand	1 986	1 732	15 %

1) ohne SIG Electric 80 und SIG Stewart Systems; Konsolidierung erfolgte erstmals per 1. 7. 2001

Die für die SIG Pack relevanten Märkte präsentierten sich im ersten Semester 2002 weiterhin uneinheitlich. Sie waren generell geprägt von Unsicherheit sowie einem verstärkten Preisdruck. Die multinationalen Konsumgüter- und Nahrungsmittelkonzerne setzten ihre Investitionsprogramme zwar fort, verschoben teilweise jedoch die Erteilung ihrer Aufträge.

Trotz diesem verschärften wirtschaftlichen Umfeld liegt der Bestellungseingang mit CHF 251 Mio. um 32% über dem Vorjahreswert, wobei rund die Hälfte der Steigerung auf die erstmals einbezogenen neuen Einheiten SIG Electric 80 und SIG Stewart Systems entfällt. Die Bedeutung der Marktsegmente Gesundheit und Körperpflege hat sich weiter erhöht. Der Umsatz übertrifft mit CHF 223 Mio. den Vorjahreswert um 25%, wobei der Anteil der neuen Einheiten an dieser Zunahme rund einen Drittel beträgt.

Die Division hat im ersten Semester im Systembereich sowie in allen Servicefirmen neue Geschäftsprozesse sowie Informatiklösungen (SAP) eingeführt, welche zukünftig die Durchlaufzeiten verkürzen und die Planbarkeit nachhaltig verbessern. Im Laufe des ersten Semesters wurden zusätzlich die ersten Auslieferungen der neuen Generation integrierter Systeme und Roboterlösungen realisiert. Erwartungsgemäss waren damit grössere Anlaufkosten verbunden. Das Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA) blieb daher für das erste Semester auf Vorjahresniveau. Die neuen Einheiten leisteten im ersten Semester noch keinen positiven Ergebnisbeitrag.

Im Sinne einer Konzentration auf ihre Kernkompetenzen verkaufte die Division die Aktivitäten der Riley Product Handling Ltd., Derby, UK. Demgegenüber übernahm die SIG Pack die frühere SIG Produktionstechnik AG, Neuhausen am Rheinfall, und integrierte diese in den Bereich SIG Pack Systems.

Im für die SIG Pack sehr wichtigen us-Markt hält die Zurückhaltung der kleineren und mittleren Kunden an, was vor allem die für die Standardmaschinen zuständige Einheit SIG Dobby traf. Die realisierten Projekte sind preislich hart umkämpft und verlangen meistens sehr kurze Lieferzeiten, wodurch die technischen und kommerziellen Risiken steigen. Ein umfassender Service sowie die generelle Zuverlässigkeit als Lieferant wird zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. In dieser Situation profitierte die SIG Pack von ihren langjährigen, erfolgreichen Kundenbeziehungen sowie von den getätigten grossen Investitionen der vergangenen zwei Jahre in den Servicebereich.

Auf der Interpack in Düsseldorf, der weltweit grössten Fachausstellung der Verpackungsbranche, konnte die SIG Pack erfolgreich die neue Generation integrierter Verpackungssysteme sowie standardisierte Robotiklösungen einem breiten Publikum zeigen. Die SIG Pack geht verstärkt mit globalen Grosskunden partnerschaftliche Beziehungen ein, um innovative Lösungen schneller realisieren zu können. Dafür stellte die Division spezifische Expertenteams zusammen.

Analog zu 2001 liegt der Schwerpunkt der Auslieferungen auch in diesem Jahr im zweiten Semester. Bestellungseingang und Umsatz werden per Ende 2002 – auch unter Ausklammerung der Akquisitionen – über den Vorjahreswerten liegen. Beim Ergebnis erwartet die Division eine weitere Verbesserung des letztjährigen Resultats. Basis dazu bilden der Bestellsbestand, der per Ende des ersten Semesters rund 20% über dem Niveau des Vorjahres liegt, sowie die fortgesetzte Optimierung der Geschäftsprozesse und des Produktportfolios.

## SIG Beverages

in Mio. CHF	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>1)2)</sup>	Veränderung
Bestellungseingang	357	113	216 %
Umsatz	400	142	182 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	6	- 3	n.a.
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	- 2	- 7	n.a.
Betriebsergebnis (EBIT)	- 17	- 16	n.a.
Personalbestand	3 166	1 460	117 %

1) ohne ehemalige Division SIG Simonazzi (exkl. SIG Electric 80 und SIG Stewart Systems), Konsolidierung erfolgte erstmals per 1. 7. 2001

2) Restatement der Vorjahreswerte aufgrund Ausgliederung der SIG Kautex aus der SIG Beverages und Eingliederung in den Bereich «Übriges und Finanzierung» im Jahre 2002

Im Beginn des Geschäftsjahres 2002 führte die SIG die vormals selbstständigen Divisionen SIG Plastics und SIG Simonazzi zur SIG Beverages zusammen. Die neue Division präsentiert sich somit als einer der drei führenden Anbieter von Komplettlösungen für die Getränkeindustrie.

Durch die erstmalige Berücksichtigung der akquirierten Aktivitäten von SIG Simonazzi verdreifachten sich Bestellungseingang und Umsatz gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres und beliefen sich auf CHF 357 Mio. bzw. CHF 400 Mio. Die Division konnte das Betriebsergebnis in allen Bereichen – mit Ausnahme der SIG Blowtec und der SIG Hamba Filtec – nachhaltig verbessern.

Die Integration der Aktivitäten der ehemals getrennten Divisionen läuft erfolgreich. Gemeinsame Messeauftritte anlässlich der Drinktec in München und der Interpack in Düsseldorf belegten dies eindrucksvoll. Neben der Harmonisierung der Geschäftsprozesse, der Zusammenlegung der Infrastrukturen in bedeutenden Märkten sowie der Beseitigung von Programmüberschneidungen gestaltet sich insbesondere die gemeinsame Marktbearbeitung vielversprechend. So konnte die SIG Beverages erste integrierte PET-Linien mit Maschinen sowohl aus ehemaligen SIG Plastics- als auch SIG Simonazzi-Geschäftseinheiten in mehrere Länder verkaufen.

Alle SIG Beverages-Geschäftseinheiten, die Schlüsselkomponenten für diese kompletten PET-Linien liefern – SIG Simonazzi, SIG Corpoplast, SIG Alfa und SIG Manzini –, entwickelten sich im ersten Halbjahr 2002 über den Erwartungen. Für die SIG Manzini, führend in der Prozesstechnik zur aseptischen Verarbeitung von Tomaten und Früchten, ergeben sich erhebliche Synergien mit SIG Combibloc und SIG Simonazzi. Karton-Linien und PET-Flaschenlinien erfordern Aseptikanlagen, die Früchte zu keimfreiem Fruchtsaft verarbeiten. Ein zusätzliches Wachstumspotenzial bietet sich für SIG Manzini in der aseptischen Milchverarbeitung.

Unbefriedigend präsentiert sich die Situation im Extrusionsbereich. Anfang des Jahres teilte die SIG die bisher weit gehend doppelt geführten Extrusionsblasaktivitäten organisatorisch in die beiden separaten Geschäftseinheiten SIG Blowtec und SIG Kautex auf. Während die SIG Blowtec den Markt für kleine Verpackungsgebilde bedient, konzentriert sich die SIG Kautex auf Anwendungen in der Automobilindustrie. Da die SIG Kautex somit nicht mehr im Kerngeschäft der SIG tätig ist, wurde die Einheit konsequenterweise auf Anfang Jahr aus der SIG Beverages ausgegliedert und neu in den Bereich «Übriges und Finanzierung» integriert.

Im Vordergrund dieser organisatorischen Massnahme standen die erhöhte Fokussierung auf Märkte und Kunden, die Optimierung der unternehmensinternen Abläufe sowie der Ausbau des Servicegeschäftes. Der Markteinbruch im Extrusionsbereich beeinträchtigte jedoch den Erfolg. Bei der SIG Blowtec wurde daher ein weiterer Stellenabbau eingeleitet. Die betreffenden Einmalaufwendungen sind bereits im Divisionsergebnis des ersten Semesters 2002 enthalten.

Auch die Situation bei der SIG Hamba Filtec (lineare Füllmaschinen), die vor ihrer SIG-Zugehörigkeit ein gewerblich geführtes Unternehmen war, gestaltete sich unbefriedigend. Erhebliche Schwächen in der internen Ablauforganisation und technische Probleme mit neuen Produkten belasten das Geschäftsjahr 2002. Die SIG leitete Sofortmassnahmen zur Neustrukturierung des Unternehmens ein. Die Effekte aus diesen Veränderungen werden sich ergebnismässig jedoch erst in 2003 voll auswirken.

Für das zweite Semester 2002 erwartet die SIG Beverages, dass sowohl beim Bestellungseingang als auch beim Umsatz die Werte leicht höher als im ersten Halbjahr ausfallen. Resultatmässig sollte die Division in der Lage sein, trotz der Probleme im Extrusionsbereich und bei der SIG Hamba Filtec mit einem positiven Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA) abzuschliessen. Der SIG-Konzern geht weiterhin davon aus, dass die Division mittelfristig ihre Ertragsziele erreicht.

# HALBJAHRESABSCHLUSS

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF

	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>1)</sup>
<b>Umsatz</b>	1 330	1 009
Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate	49	17
Aktivierte Eigenleistungen	25	27
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften	2	1
Diverse Betriebserträge	17	22
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1 423</b>	<b>1 076</b>
Material, Fabrikate und Fremdleistungen	- 618	- 441
Diverser Betriebsaufwand	- 265	- 205
Personalaufwand	- 372	- 304
Operative Finanzerträge von Dritten	-	-
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>	<b>168</b>	<b>126</b>
Abschreibungen Sachanlagen	- 71	- 57
Amortisationen Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)	- 15	- 16
<b>Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)</b>	<b>82</b>	<b>53</b>
Amortisation Goodwill	- 17	- 10
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>65</b>	<b>43</b>
Finanzertrag	4	6
Finanzaufwand	- 21	- 12
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 17</b>	<b>- 6</b>
<b>Devestitionsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>48</b>	<b>42</b>
Ertragssteuern	- 18	- 14
<b>Unternehmensergebnis inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>30</b>	<b>28</b>
Minderheitsanteile	0	0
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>30</b>	<b>28</b>
<b>Unternehmensergebnis pro Aktie (à nom. CHF 10) in CHF</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Zusätzliche Angaben</b>		
Bestellungseingang	1 384	1 027
Personalbestand		
- Anzahl	9 274	7 241
- in %	100 %	100 %

1) ohne ehemalige Division SIG Simonazzi, Konsolidierung erfolgte erstmals per 1. 7. 2001

2) ohne SIG Electric 80 und SIG Stewart Systems, Konsolidierung erfolgte erstmals per 1. 7. 2001

3) ohne ehemalige Division SIG Simonazzi (exkl. SIG Electric 80 und SIG Stewart Systems), Konsolidierung erfolgte erstmals per 1. 7. 2001

4) inkl. Eliminierungen

5) Restatement der Vorjahreswerte aufgrund Ausgliederung der SIG Kautex aus der SIG Beverages und Eingliederung in den Bereich «Übriges und Finanzierung» im Jahre 2002

SIG Combibloc		SIG Pack		SIG Beverages		Übriges und Finanzierung <sup>ii</sup>	
1. Sem. 2002	1. Sem. 2001	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>p</sup>	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>iii</sup>	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>p</sup>
675	636	223	178	400	142	32	53
22	15	8	6	20	0	- 1	- 4
24	26	0	1	0	0	1	0
2	1	0	0	0	0	0	0
14	8	5	5	6	9	- 8	0
<u>737</u>	<u>686</u>	<u>236</u>	<u>190</u>	<u>426</u>	<u>151</u>	<u>24</u>	<u>49</u>
- 312	- 313	- 91	- 55	- 215	- 60	0	- 13
- 130	- 116	- 47	- 48	- 80	- 26	- 8	- 15
- 128	- 120	- 96	- 87	- 126	- 68	- 22	- 29
2	2	1	1	1	0	- 4	- 3
<u>169</u>	<u>139</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>6</u>	<u>- 3</u>	<u>- 10</u>	<u>- 11</u>
- 55	- 44	- 6	- 6	- 7	- 3	- 3	- 4
- 12	- 14	- 2	- 1	- 1	- 1	0	0
<u>102</u>	<u>81</u>	<u>- 5</u>	<u>- 6</u>	<u>- 2</u>	<u>- 7</u>	<u>- 13</u>	<u>- 15</u>
- 1	0	- 1	- 1	- 15	- 9	0	0
<u>101</u>	<u>81</u>	<u>- 6</u>	<u>- 7</u>	<u>- 17</u>	<u>- 16</u>	<u>- 13</u>	<u>- 15</u>
752	674	251	190	357	113	24	50
3 604	3 353	1 986	1 732	3 166	1 460	518	696
39%	46%	21%	24%	34%	20%	6%	10%

# KONSOLIDIERTE BILANZ

in Mio. CHF

	30.6.2002	31.12.2001
<b>Aktiven</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	699	665
Immaterielles Anlagevermögen	491	515
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	8	35
Finanzanlagen	65	78
<b>Total</b>	<b>1 263</b>	<b>1 293</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	554	524
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	526	562
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	8	17
Übrige Forderungen	161	130
Wertschriften	34	38
Flüssige Mittel	179	164
<b>Total</b>	<b>1 462</b>	<b>1 435</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 725</b>	<b>2 728</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	65	64
Kapitalreserven	253	253
Gewinnreserven (inkl. Umrechnungsdifferenzen)	589	589
<b>Total</b>	<b>907</b>	<b>906</b>
Minderheitsanteile	0	0
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Rückstellungen	252	255
Anleihen	400	400
Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	121	140
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>773</b>	<b>795</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	167	143
Anzahlungen von Kunden	151	154
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228	218
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	499	512
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1 045</b>	<b>1 027</b>
<b>Total</b>	<b>1 818</b>	<b>1 822</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 725</b>	<b>2 728</b>

## KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. CHF

	1. Sem. 2002	1. Sem. 2001 <sup>1)</sup>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Unternehmensergebnis	30	28
Aufrechnungen		
- Abschreibungen und Amortisationen Anlagevermögen	103	84
- Gewinn aus Verkauf von Wertschriften und Finanzanlagen	0	1
- Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0	- 2
- Gewinn aus Verkauf von konsolidierten Beteiligungen	0	- 5
- Einbehaltene Gewinne bei assoziierten Gesellschaften	- 2	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) Netto-Umlaufvermögen ohne Wertschriften und flüssige Mittel	- 13	- 25
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 18	- 25
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>56</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Kauf von Sachanlagen	- 91	- 47
Verkauf von Sachanlagen	7	7
Kauf / Aktivierung von immateriellen Werten	- 11	- 14
Kauf von konsolidierten Beteiligungen (abzüglich erworbene flüssige Mittel)	- 1	0
Verkauf von konsolidierten Beteiligungen (abzüglich abgegebene flüssige Mittel)	0	2
Verkauf (+) / Kauf (-) von nicht konsolidierten Beteiligungen	2	- 9
Gewinnausschüttungen von assoziierten Gesellschaften	24	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Finanzforderungen	10	30
Verkauf (+) / Kauf (-) von Wertschriften <sup>2)</sup>	- 1	10
<b>Total</b>	<b>- 61</b>	<b>- 21</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>39</b>	<b>35</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Gewinnausschüttungen	- 16	- 23
Kauf (-) / Verkauf (+) eigener Aktien <sup>2)</sup>	24	- 16
Kapitalerhöhungen	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	- 31	55
<b>Total</b>	<b>- 23</b>	<b>16</b>
<b>Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln</b>	<b>- 1</b>	<b>2</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>15</b>	<b>53</b>
Anfangsbestand der flüssigen Mittel	164	251
Endbestand der flüssigen Mittel	179	304

1) ohne ehemalige Division SIG Simonazzi, Konsolidierung erfolgte erstmals per 1. 7. 2001

2) Restatement des Vorjahreswertes aufgrund Transaktionen mit eigenen Aktien

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNG UND ERLÄUTERUNGEN

### Entwicklung des Eigenkapitals

in MIO. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	Total
<b>Stand 1. 1. 2001</b>	<b>64</b>	<b>253</b>	<b>595</b>	<b>4</b>	<b>916</b>
Effekt Erstanwendung IAS 39	-	-	4	-	4
Unternehmensergebnis	-	-	28	-	28
Gewinnausschüttungen	-	-	- 23	-	- 23
Kauf / Verkauf eigener Aktien	0	0	- 16	0	- 16
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	14	14
<b>Stand 30. 6. 2001</b>	<b>64</b>	<b>253</b>	<b>588</b>	<b>18</b>	<b>923</b>
<b>Stand 1. 1. 2002</b>	<b>64</b>	<b>253</b>	<b>616</b>	<b>- 27</b>	<b>906</b>
Unternehmensergebnis	-	-	30	-	30
Gewinnausschüttungen	-	-	- 16	-	- 16
Kauf / Verkauf eigener Aktien	1	0	23	0	24
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	- 37	- 37
<b>Stand 30. 6. 2002</b>	<b>65</b>	<b>253</b>	<b>653</b>	<b>- 64</b>	<b>907</b>

### Erläuterungen

#### 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfährt gegenüber den im Geschäftsbericht 2001 beschriebenen Grundsätzen und Methoden keine Änderungen. Sie entspricht den International Accounting Standards (IAS).

#### 2. Konsolidierungskreis-Änderungen

##### Zugänge

per 1. 4. 2002	Rexam Combibloc Ltd., Newcastle, UK
per 1. 4. 2002	Rhyplast AG, Neuhausen am Rheinfl, CH

##### Abgänge

per 30. 6. 2002	Riley Product Handling Activities, Derby, UK
-----------------	--

#### 3. Zusätzliche Angaben

in MIO. CHF	30. 6. 2002	31. 12. 2001
Eventualverbindlichkeiten	43	23
Verpflichtungen aus Leasingverträgen (operating lease)	40	36
Offene Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen	11	24

### SIG Holding AG

CH-8212 Neuhausen am Rheinfl

Telefon +41 52 674 61 11

Telefax +41 52 674 65 56

www.sig-group.com